

Mazda legt um 35 Prozent zu

Mazda fährt weiterhin in der Erfolgsspur: Der japanische Autohersteller hat vergangenen Monat in Deutschland 3796 Neuwagen abgesetzt. Das sind 35 Prozent mehr als im April 2013. Der CX-5 als Bestseller im Modellprogramm konnte seinen Absatz auf rund 1400 Einheiten nahezu verdoppeln. Der Roadster MX-5, der in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag feiert, konnte sich um 56 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum verbessern. In den ersten vier Monaten des Jahres verzeichnete Mazda mit 19.085 Neuzulassungen einen Zuwachs von 26,4 Prozent gegenüber dem Vorjahr und erzielte einen Marktanteil von 1,94 Prozent. Der Privatkundenanteil liegt bei knapp 50 Prozent.

Das Vertriebsnetz von Mazda besteht derzeit aus 455 Stützpunkten von 398 Händlern. Aktuell gibt es noch rund 30 offene Gebiete; mit Ausnahme von sieben Standorten (unter anderem Böblingen, Kirchheim, Göppingen, Wiesbaden, Bamberg, Siegburg und Villingen-Schwenningen) werden überall Gespräche mit interessierten Betrieben geführt. In den nächsten Monaten eröffnen sechs neue Mazda-Vertragspartner in Deutschland ihre Betriebe: das Autohaus Asbree in Vechta, das Autohaus Brüggemann in Osnabrück, das Autohaus Epple in Leonberg, das Autohaus Bögl in Neumarkt, das Autohaus Hönigk in Oranienburg, das Autohaus Huber in Pfarrkirchen /Eggenfelden und das Auto-Team in Albstadt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-5.
